

Dierikon, 26. August 2002

Halbjahresbericht 2002

Sehr geehrte Damen und Herren

Komax sah sich im ersten Halbjahr 2002 mit anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Voraussetzungen konfrontiert. Die Zurückhaltung im Investitionsgütermarkt und schwache Währungen beeinflussten das Gruppenergebnis.

Der Umsatz nahm gegenüber der Vorjahresperiode um gut 12% auf CHF 90 Mio. ab. Dank weitgehend stabilen Verkaufspreisen konnte die Bruttogewinnmarge erneut verbessert werden. Trotz tieferem Umsatz und höheren Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erwirtschaftete die Gruppe einen betrieblichen Cash Flow (EBITDA) von 12%. Dies ist in erster Linie auf ein straffes Kostenmanagement zurückzuführen. Der Betriebsgewinn (EBIT) betrug CHF 6,44 Mio., was einer Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) von 7,2% entspricht.

Gerne überreichen wir Ihnen in der Beilage den Halbjahresbericht 2002. Wir machen Sie an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass der vollständige Halbjahresabschluss auf unserer Website www.komax.ch abgerufen werden kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in Komax.

Freundliche Grüsse
Komax Holding AG



Melk M. Lehner
Präsident des Verwaltungsrats
Chairman of the Board

Dierikon, 26 August 2002

First-half Report 2002

Dear Madam, dear Sir,

Komax was confronted with a persistently challenging business environment in the first half of 2002. A sluggish market for capital goods and weak currencies impacted on the Group's result.

Sales declined to CHF 90 million, a fall of over 12% compared with the first half of 2001. Thanks to largely stable sales prices, Komax once again improved its gross profit margin. The Group generated an operating cash flow (EBITDA) of 12% despite lower sales and higher expenditures on research and development. This was due first and foremost to strict cost management. Operating profit (EBIT) came CHF 6.44 million, corresponding to an operating profit margin (EBIT margin) of 7.2%.

We are pleased to enclose our report for the first half of 2002. You can download the complete financial statements for the first half from our website www.komax.ch.

Thank you for your trust in Komax.

Yours sincerely,
Komax Holding AG



Leo Steiner
Delegierter des Verwaltungsrats
CEO



Halbjahresbericht
First-half Report 2002

Betrieblicher Cash Flow von 12% – trotz schwierigem Umfeld

Die Komax Gruppe sah sich im ersten Halbjahr 2002 mit einer anhaltenden Zurückhaltung im Investitionsgütermarkt konfrontiert. Zusätzlich beeinflussten die gegenüber dem Schweizer Franken schwächeren Währungen Euro und USD die Ergebnisse negativ. Im Vorjahresvergleich nahm der **Umsatz** um 12,6% auf CHF 89,7 Mio. ab. Für den Rückgang verantwortlich war einerseits das nach wie vor schwierige Umfeld in Nordamerika. Aber auch das europäische Geschäft mit Kabelverarbeitungsanlagen verzeichnete, insbesondere im ersten Quartal, einen Rückgang. Während in Amerika vor allem der Automobil- und der Telekommunikationssektor schwach waren, betraf es in Europa alle Märkte gleichermassen. Um Währungseinflüsse korrigiert betrug der Rückgang 7,6%.

Positiv entwickelt hat sich das Anlagengeschäft. Bei den Kabelverarbeitungssystemen konnten diverse Grossaufträge in den Bereichen Automobilbau (Airbag-Stecker) und Haushaltgeräte verzeichnet werden. Dank neuen Lösungsansätzen von Komax erfreut sich bei Letzterem die Schneidklemmtechnik (IDC) einer markanten Belegung.

Ebenfalls erfreulich ist der Trend in den asiatischen Märkten: gegenüber der Vergleichsperiode hat Komax ihren Umsatz um gut ein Drittel gesteigert. Insgesamt hat Europa mit 67%, Amerika mit 27% und Asien mit 6% zum Umsatz beigetragen. Der Bestellungseingang lag mit einer Book-to-Bill-Ratio von 1,1 deutlich über den Verkäufen.

Die **Bruttogewinnmarge** verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 1,2 Prozentpunkte auf 61,8%. Die Zunahme erklärt sich vor allem durch den Produktmix sowie die höheren Verkaufserlöse aus Ersatzteilen und Werkzeugen. Der **Betriebsgewinn (EBIT)** ging um 42% auf CHF 6,44 Mio. zurück. Dafür verantwortlich war in erster Linie der tiefere Umsatz; weitere Massnahmen zur Kostensenkung sind bereits in die Wege geleitet. Ferner wurden die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung erneut gesteigert: Komax investierte 9,7% des Umsatzes in diesen Bereich (Vorjahr: 8,3%). Der negative Währungseinfluss auf den Brutto- und Betriebsgewinn lag bei 3 resp. 2 Prozentpunkten.

Der **Gruppengewinn nach Steuern (EAT)** belief sich auf CHF 5,2 Mio., was einer Reingewinnmarge von 5,7% entspricht.

Operating cash flow of 12% despite difficult environment

The Komax Group was confronted with a persistently sluggish market for capital goods in the first half of 2002. The weakening of the euro and the US dollar against the Swiss franc also had an adverse effect on the results. **Sales** declined 12.6% to CHF 89.7 million compared with the same period the previous year. This was due in part to the fact that the business climate in North America remained gloomy. But in Europe too, the market for wire processing machines experienced a downturn, especially in the first quarter. Whereas in the US the slowdown was felt mainly in the automotive and telecommunications sectors, in Europe all areas of business were affected. The decline came to 7.6% in currency-adjusted terms.

The system business made good progress. A number of large orders were received for cable-processing systems from the automotive sector (airbag assemblies) and the household appliances industry. Demand from the latter industry has been boosted substantially thanks to the progress made by Komax with IDC crimping technology.

The trend on the Asian markets is also gratifying: Komax lifted its revenues in this region by over a third compared with the year-back period. Overall, Europe accounted for 67% of sales, Americas for 27% and Asia for 6%. With the book-to-bill ratio at 1.1, order intake easily outstripped sales.

The **gross profit margin** improved by 1.2 percentage points versus the year-back period to 61.8%. This increase was due mainly to the product mix and to higher sales from spare parts and tools. **Operating profit (EBIT)** receded by 42% to CHF 6.44 million owing mainly to lower sales. Measures have already been taken to cut costs. At the same time, expenditures on research and development have been increased. In the first half, Komax invested 9.7% of sales in R&D (up from 8.3% in year-back period). Exchange rate changes reduced gross profit by 3 percentage points and operating profit by 2 percentage points.

Group profit after tax (EAT) was CHF 5.2 million, corresponding to a net profit margin of 5.7%.

Solide Bilanzstruktur

Mit einer Eigenkapitalquote von 57% und einem Gearing (Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital) von 0,2 weist Komax eine gesunde Bilanz aus. Trotz den schwierigen Voraussetzungen wurden gegenüber dem Vorjahr der Debitoren- und der Lagerbestand reduziert. Ein strategisch wichtiger Schritt im Ausbau des Anlagengeschäfts war die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus in Rotkreuz, Zug (Mai 2002). Vor den in der Berichtsperiode anfallenden Investitionen für das Gebäude erreichte der freie Cash Flow CHF 8 Mio.

Ausblick

Das unsichere weltwirtschaftliche Umfeld macht eine Prognose schwierig.

Dank kurzen Lieferzeiten ist Komax jedoch sehr flexibel und kann auf eingehende Aufträge schnell reagieren. Positiv stimmen auch der Bestellungseingang im ersten Semester, eine rege Offerttätigkeit, der Aufschwung in Asien sowie diverse Projekte in Amerika. Gleichzeitig hat Komax mit dem Gewinn von Marktanteilen und dem neuen Produktsortiment ihre strategische Positionierung entscheidend verstärkt. Zusammen mit der soliden Bilanzstruktur sind somit die Voraussetzungen gegeben, um von einem Konjunkturaufschwung überdurchschnittlich zu profitieren.

Aus heutiger Sicht erwartet die Gruppe für das zweite Semester ein gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 besseres Ergebnis.

Solid balance sheet structure

With its equity ratio of 57% and gearing (ratio of net indebtedness to equity) of 0.2, Komax's finances are sound. Despite the difficult business climate, accounts receivable and inventories were lower than a year previously. The completion and opening of the new building in Rotkreuz (Canton of Zug) in May 2002 was a strategically important step forward in the expansion of the system business. Prior to the capital expenditure on this building, free cash flow came to CHF 8 million.

Outlook

Owing to the uncertain outlook for the world economy, it is difficult to predict the future level of business.

Thanks to its fast delivery times, however, Komax is a flexible company that can react quickly to new orders. First-half order intake, a steady flow of enquiries, the upturn in Asia and various projects in the US all create a positive impression. Moreover, by increasing its market share and expanding its product range, Komax has greatly improved its strategic positioning. This, together with the solid balance sheet, puts Komax in a very strong position to capitalize on an economic recovery.

On current performance, the Group anticipates a better result in the second half than in the first half of 2002.

Halbjahresabschluss 1. Semester 2002

Konsolidierte Bilanzen	30.6.2002	31.12.2001	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Umlaufvermögen	107'033	110'308	-3.0
Anlagevermögen	103'702	98'343	5.4
Total Aktiven	210'735	208'651	1.0
Kurzfristiges Fremdkapital	46'925	49'569	-5.3
Langfristiges Fremdkapital	43'305	40'325	7.4
Eigenkapital	120'505	118'757	1.5
Total Passiven	210'735	208'651	1.0

Konsolidierte Erfolgsrechnungen	1. Halbjahr 2002	1. Halbjahr 2001	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Nettoerlös	89'649	102'571	-12.6
Bruttogewinn	55'374	62'162	-10.9
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA)	10'560	14'860	-28.9
Betriebsgewinn (EBIT)	6'443	11'025	-41.6
Finanzergebnis	-316	-1'161	-72.8
Gruppengewinn nach Steuern (EAT)	5'147	8'134	-36.7
Unverwässerter Gewinn je Aktie (extrapoliert auf das Geschäftsjahr)	CHF 3.27	CHF 5.18	-36.9

Konsolidierte Geldflussrechnungen	1. Halbjahr 2002	1. Halbjahr 2001	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10'493	11'415	-8.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-12'116	-6'268	93.3
Geldfluss aus Akquisitionen	0	-11'057	-
Freier Cash Flow	-1'623	-5'910	-72.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'210	12'950	-67.5
Dividendenzahlung	-3'199	-5'580	-42.7
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	-612	1'460	-141.9

Fonds = flüssige und kurzfristige liquide Mittel (inkl. Festgelder von bis drei Monaten Laufzeit).

Kennzahlen		2002	2001	Veränderung
				%
Nettoschulden (-) / Nettoguthaben (+)				
30.6.2002 / 31.12.2001	CHF 1'000	-29'165	-26'884	8.5
Bruttogewinn 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	61.8	60.6	2.0
Cash Flow (EBITDA) 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	11.8	14.5	-18.6
Betriebsgewinn 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	7.2	10.7	-32.7
Gruppengewinn 1. Halbjahr vom Nettoerlös	%	5.7	7.9	-27.8
Personalbestand per 30.6.2002 / 31.12.2001	Anzahl	689	698	-1.3

Der vollständige Halbjahresabschluss ist im Internet unter www.komax.ch abrufbar oder kann bei der Komax Holding AG angefordert werden.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Der Konsolidierungskreis hat sich im 1. Halbjahr 2002 nicht verändert. Die Bewertungsrichtlinien gemäss Geschäftsbericht 2001 sind ebenfalls unverändert geblieben. Zwecks Vergleichbarkeit mit dem Berichtsjahr wurde die Gliederung der Vorjahreszahlen bei der Geldflussrechnung angepasst.

Financial statements for the 1st half of 2002

Consolidated balance sheets	30.6.2002	31.12.2001	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Current assets	107,033	110,308	-3.0
Fixed assets	103,702	98,343	5.4
Total assets	210,735	208,651	1.0
Short-term liabilities	46,925	49,569	-5.3
Long-term liabilities	43,305	40,325	7.4
Shareholders' equity	120,505	118,757	1.5
Total liabilities and shareholders' equity	210,735	208,651	1.0

Consolidated income statements	1st half 2002	1st half 2001	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net sales	89,649	102,571	-12.6
Gross profit	55,374	62,162	-10.9
Operating cash flow (EBITDA)	10,560	14,860	-28.9
Operating profit (EBIT)	6,443	11,025	-41.6
Financial result	-316	-1,161	-72.8
Group profit after tax (EAT)	5,147	8,134	-36.7
Basic earnings per share (extrapolated to the financial year)	CHF 3.27	CHF 5.18	-36.9

Consolidated cash flow statements	1st half 2002	1st half 2001	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net cash from operating activities	10,493	11,415	-8.1
Net cash from investing activities	-12,116	-6,268	93.3
Cash flow from acquisitions	0	-11,057	-
Free cash flow	-1,623	-5,910	-72.5
Net cash from financing activities	4,210	12,950	-67.5
Dividend distribution	-3,199	-5,580	-42.7
Increase (+) / decrease (-) in funds	-612	1,460	-141.9

Funds = cash and cash equivalents (including time deposits with a term of up to three months).

Key figures		2002	2001	Change
				%
Net indebtedness (-) / net assets (+) 30.6.2002 / 31.12.2001	CHF 1,000	-29,165	-26,884	8.5
Gross profit 1st half in % of net sales	%	61.8	60.6	2.0
Cash flow (EBITDA) 1st half in % of net sales	%	11.8	14.5	-18.6
Operating profit 1st half in % of net sales	%	7.2	10.7	-32.7
Group profit 1st half in % of net sales	%	5.7	7.9	-27.8
Headcount as of 30.6.2002 / 31.12.2001	Number	689	698	-1.3

The complete financial statements for the first half can be downloaded from the Internet at www.komax.ch or can be ordered from Komax Holding AG.

Notes to the consolidated first-half statements

The scope of consolidation did not change in the first half of 2002. The valuation principles set out in the 2001 Annual Report have also remained unchanged. To allow comparisons with the reporting year, the prior year's cash flow figures have been restructured.

Finanzkalender Financial calendar

- | | |
|---|--|
| – Vorschau Abschluss 2002
Preview of results for 2002 | Januar 2003
January 2003 |
| – Bilanzmedienorientierung/Analystenpräsentation
Jahresabschluss 2002
Schweizer Börse, Zürich

Annual Press Conference/Analysts' presentation
2002 financial results
Swiss Exchange, Zurich | 8. April 2003
10.00 Uhr

8 April 2003
10.00 am |
| – Generalversammlung
Kultur- und Kongresszentrum, Luzern

Annual General Meeting
Kultur- und Kongresszentrum, Lucerne | 14. Mai 2003
16.00 Uhr

14 May 2003
04.00 pm |
| – Aktionärsbrief
Halbjahresabschluss 2003

Shareholders' Letter
2003 half-year results | August 2003

August 2003 |
-

Kontaktadressen

For further information, please contact

Komax Holding AG
Industriestrasse 6
CH-6036 Dierikon LU, Schweiz
Phone +41 41 455 0 455
Fax +41 41 450 1 579
info@komax.ch
www.komax.ch

Investor Relations

Nicole Kuster-Stadler
Komax Holding AG
Phone +41 41 455 0 616
Fax +41 41 450 1 024
nicole.kuster@komax.ch

The logo for Komax, featuring the word "komax" in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters "k", "o", "m", and "a" are blue, while the letters "x" and "x" are red.